

STELLUNGNAHME zu Antrag

6

FÜR Karlsruhe --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Investive Maßnahme
	35	7.100001 ff,
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
Investitionsliste priorisieren und abarbeiten		

Die Stadtverwaltung bearbeitet die betreffende Thematik unverändert. Die Investitionsliste wird regelmäßig fortgeschrieben und aktualisiert. In der Strukturkommission werden Veränderungen vorgestellt und diskutiert.

Es mag sein, dass aus politischer Sicht der Eindruck entsteht, dass es bei der Abarbeitung der Liste nicht voran geht und dies womöglich mit daran liegen könnte, dass es unter Umständen keine oder nur eine ungeordnete Priorisierung der Maßnahmen gibt. Aus Sicht der Verwaltung können wir diese Darstellung jedoch nicht bestätigen. Vielmehr ist in die Überlegungen einzubeziehen, dass die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde, sowohl die gesetzlich vorgegebenen als auch die freiwilligen, durch den Gemeinderat beschlossenen, neben der laufenden Verwaltungstätigkeit zu den unterschiedlichsten investiven Notwendigkeiten führen. Dabei werden rechtlich vorgegebene und darüber hinausgehende wünschenswerte Standards immer umfänglicher und komplexer. Vielleicht sollte ebenfalls hinterfragt werden, ob die zeitlichen Umsetzungsvorstellungen, gerade unter Betrachtung der allgemeinen Marktsituation und der vorhandenen Ressourcen realistisch oder Wunschdenken sind; viele Projekte sind von vorn herein auf mehrere Jahre ausgelegt und erledigen sich nicht mit der Veranschlagung im Haushaltsplan automatisch.

Hinsichtlich der Priorisierung von investiven Maßnahmen rufen wir an dieser Stelle in Erinnerung, dass es, gerade bezogen auf die häufigsten Investitionsmaßnahmen im Bereich der Schulen, eine Schulbaudringlichkeitsliste gibt. Die hinzukommenden Investitionen mit größerem Ausmaß werden im Bau- und Haupt-

ausschuss vorgestellt. Darüber hinaus bleibt es dem Gemeinderat unbenommen, den Haushaltsentwurf der Verwaltung nach eigenen Vorstellungen abzuändern und damit andere Prioritäten festzulegen.

Die Verwaltung ist bemüht, in Zukunft ein für alle Beteiligte transparenteres Verfahren zu etablieren. Hierzu sind verwaltungsinterne Abstimmungsgespräche über einen veränderten und IT-unterstützten Geschäftsprozess zu führen und mit den politischen Gremien zu vereinbaren.

Wir werden Sie, wie bisher, in der Strukturkommission über die Fortschritte unserer Bemühungen auf dem Laufenden halten.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu erklären.

FÜR Karlsruhe, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



01.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Investitionsliste priorisieren und abarbeiten!

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Ziel soll es sein eine weitere Verschuldung der Stadt um 160 Mio. zu verhindern. Die Investitionsliste muss nach Prioritäten sortiert werden, um diese geordnet abzarbeiten. Dabei müssen Maßnahmen mit niedriger Priorität in kommende Haushalte verschoben werden.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Schon seit 2016 werden Projekte nicht abgearbeitet. Die für diese Investitionen eingestellten Mittel werden in die neuen Haushaltsjahre übernommen, da es aus verschiedenen Gründen noch nicht zur Umsetzung der Investitionsmaßnahme kam. Die noch nicht bearbeiteten Maßnahmen, sowie die neuen Investitionen müssen in einer Investitionsliste nach Wichtigkeit und Dringlichkeit priorisiert werden. Schon das Regierungspräsidium mahnt die Umsetzung an. Ziel muss sein die Notwendigkeit einer Verschuldung durch Kreditaufnahme zu verhindern. Deswegen müssen Projekte priorisiert werden. Alle weiteren Investitionen, die nicht abgearbeitet werden können, müssen für die Zukunft geschoben werden, denn die Stadt kann deren Umsetzung innerhalb des Doppelhaushalts nicht garantieren. Die im neuen Haushalt zu genehmigenden Investitionsvorhaben übersteigen bei weitem die Kapazität der Verwaltung zur Abarbeitung dieser.

Unterzeichnet von:

Stadtrat Friedemann Kalmbach, FÜR Karlsruhe

Stadtrat Eduardo Mossuto, FÜR Karlsruhe